

**Auswertungsergebnisse der  
Patientenbefragung  
auf den Stationen der  
LVR-Klinik für Orthopädie Viersen  
vom  
01.10.2012 – 25.11.2012**

## Inhalt

1. Auswertung der Gesamtklinik, Rücklaufquote, Ausschöpfungsquote
2. Gesamtauswertung mit Freitexten
3. Auswertung nach Stationen:
  - 2.1 Ergebnisse Station 4/5
  - 2.2 Ergebnisse Station 6
  - 2.3 Ergebnisse Station 10
  - 2.4 Ergebnisse Station 11
4. Vergleich der vier Stationsergebnisse

## 1. Auswertung der Gesamtklinik

In der Zeit vom 01.10.2012 – 25.11.2012 (8 Wochen) wurden insgesamt 480 Patienten stationär behandelt. Von diesen Patienten haben 438 Patienten den Fragebogen erhalten, 42 Patienten haben den Bogen nicht erhalten.

Von den 42 Patienten waren 35 Patienten weniger als 3 Tage stationär. 7 Patienten haben den Bogen aus anderen Gründen nicht erhalten (kurzfristige Verlegung in andere Einrichtungen, Behandlungsabbruch).

### Rücklaufquote:

Insgesamt wurden 438 Bögen ausgegeben, davon

- 175 auf der Station 4/5,
- 135 auf der Station 6,
- 62 auf der Station 10 und
- 66 auf der Station 11.

Insgesamt wurden 373 ausgefüllte Fragebögen zurückgegeben und erfasst, davon sind

- 129 Bögen von der Station 4/5,
- 118 Bögen von der Station 6,
- 60 Bögen von der Station 10 und
- 56 Bögen von der Station 11.

10 Bögen konnten vom EvaSys-System nicht den Stationen zugeordnet werden (9 von der Station 4/5 und einer von der Station 11), so dass sie nur in das Gesamtergebnis eingeflossen sind.

Von den 438 ausgegebenen Fragebögen kamen 373 ausgefüllte Bögen zurück.

Der Rücklauf liegt insgesamt bei **85,16%**.

### Ausschöpfungsquote:

Es wurden insgesamt 373 ausgefüllte Fragebögen zurückgegeben. Von den 480 behandelten Patienten haben 438 Patienten den Bogen erhalten + der 7 Patienten, die den Bogen nicht erhalten haben, aber mind. 3 Tage stationär waren = 445 Patienten.

Die Ausschöpfungsquote liegt somit bei **83,82%**.

<b>01.10. – 25.11.2012 = 8 Wochen</b>		Insgesamt
<b>stationär behandelte Patienten</b>		480
<b>ausgegebene Bögen</b>		438
<b>nicht ausgegebene Bö- gen</b>	<b>&lt;3 Tage stationär</b>	35
	<b>≥3 Tage stationär</b>	7
<b>Rücklauf (= zurückgegebene/ ausgefüllte Bögen)</b>		373
<b>Rücklaufquote<sup>1</sup></b>		85,16%
<b>Ausschöpfungsquote<sup>2</sup></b>		83,82%

<sup>1</sup>: Rücklaufquote = Rücklauf / Anzahl ausgegebener Bogen

<sup>2</sup>: Ausschöpfungsquote = Rücklauf / alle Patienten, die mind. 3 Tage behandelt wurden, egal ob sie einen Fragebogen erhalten haben

# LVR-Klinik für Orthopädie Viersen - Patientenbefragung 2012



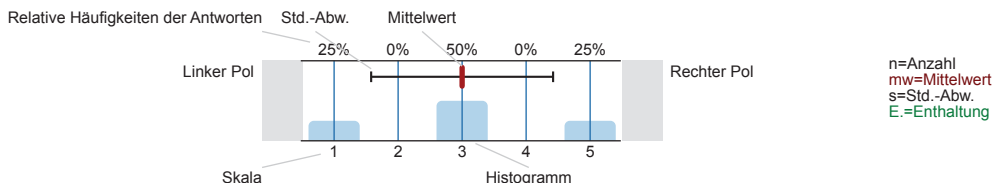
PAB-2012-884  
Erfasste Fragebögen = 373

## Globalwerte

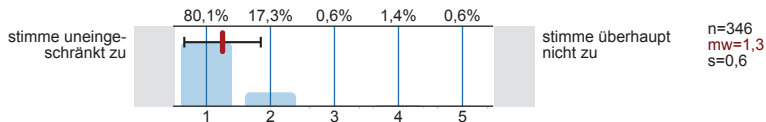
## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

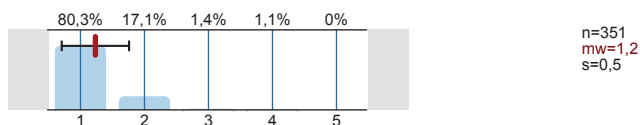
Frage



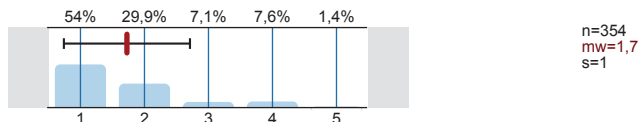
Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.



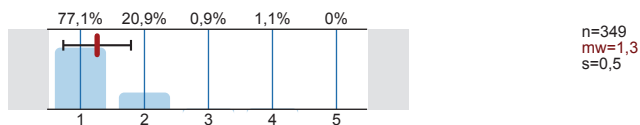
Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.



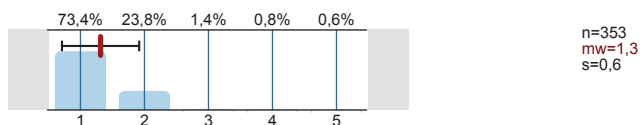
Die Qualität der Mahlzeiten war gut.



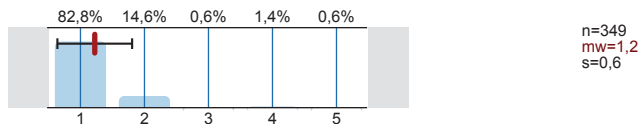
Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.



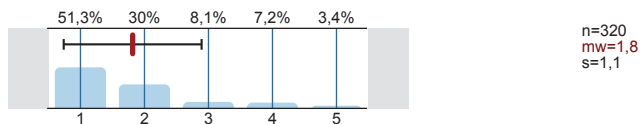
Ich habe genug Informationen bekommen, um eine Krankheit zu verstehen.



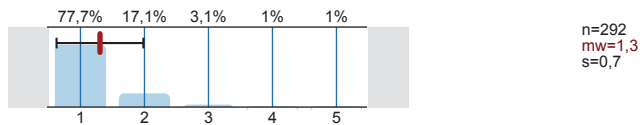
Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.



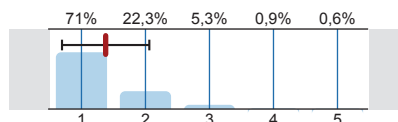
Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen. (Falls keine Medikamente erhalten: O trifft nicht zu)



Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen. (Falls keine Operation durchgeführt: O trifft nicht zu)

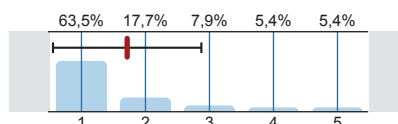


Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.



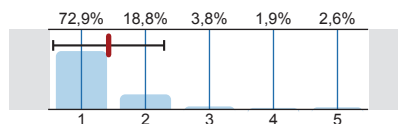
n=341  
mw=1,4  
s=0,7

Meine Anregungen wurden ernst genommen.  
(Falls keine Anregung:  
O trifft nicht zu)



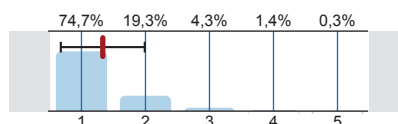
n=203  
mw=1,7  
s=1,2

Meine Beschwerden wurden ernst genommen.  
(Falls keine Beschwerden:  
O trifft nicht zu)



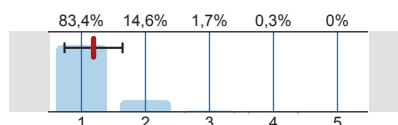
n=266  
mw=1,4  
s=0,9

Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.



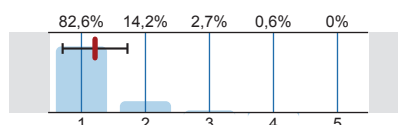
n=348  
mw=1,3  
s=0,7

Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.



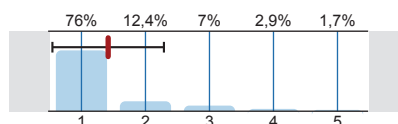
n=349  
mw=1,2  
s=0,5

Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.



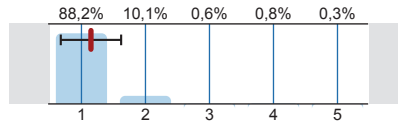
n=339  
mw=1,2  
s=0,5

Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet.  
(Falls nicht erforderlich:  
O trifft nicht zu)



n=242  
mw=1,4  
s=0,9

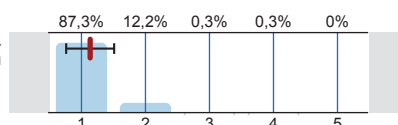
Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.



n=357  
mw=1,1  
s=0,5

Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.

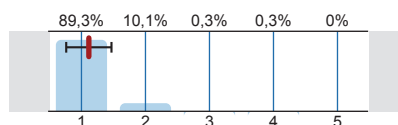
stimme uneingeschränkt zu



stimme überhaupt nicht zu

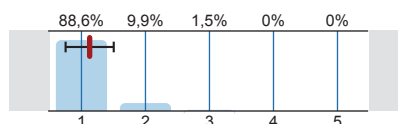
n=353  
mw=1,1  
s=0,4

Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.



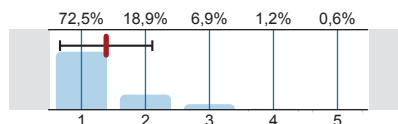
n=355  
mw=1,1  
s=0,4

Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.



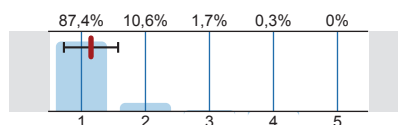
n=343  
mw=1,1  
s=0,4

Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.



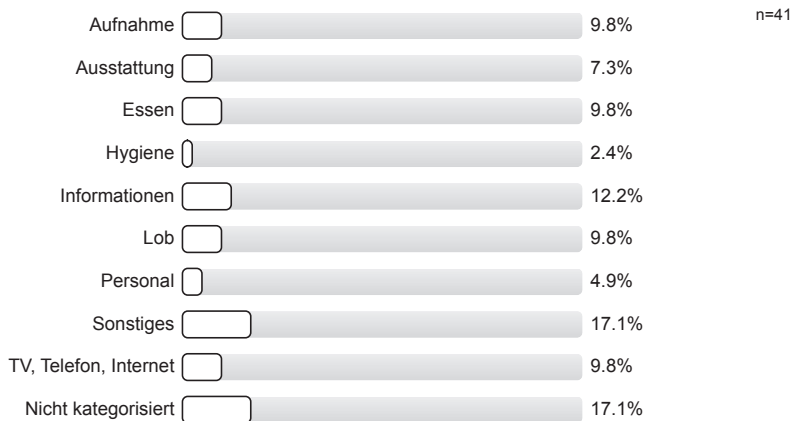
n=334  
mw=1,4  
s=0,7

Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder in Anspruch nehmen.



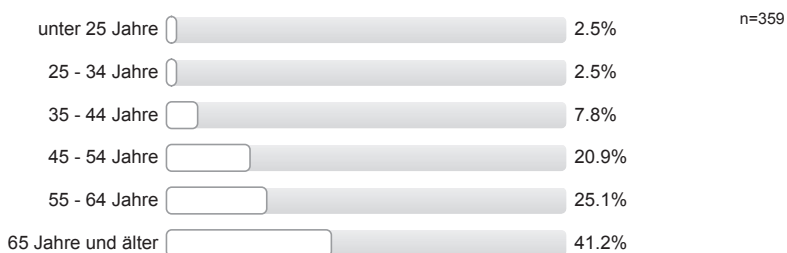
n=348  
mw=1,1  
s=0,4

Was sollten wir Ihrer Meinung nach im Krankenhaus verbessern?



Hier noch einige anonyme Angaben zu Ihrer Person:

Ihr Alter



Ihr Geschlecht



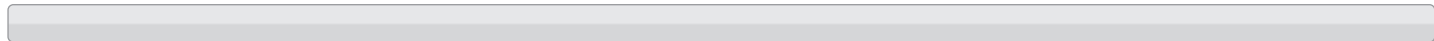
Station



# Profilinie

Teilbereich: LVR Klinik Viersen  
 Name des Projekts: Verbund PAB (Bernd Busen/ Irmgard van Haeff)  
 Titel des Themas: PAB-2012-884  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.	stimme uneingeschränkt zu					stimme überhaupt nicht zu	n=346	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.							n=351	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
Die Qualität der Mahlzeiten war gut.							n=354	mw=1,7	md=1,0	s=1,0
Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden							n=349	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
Ich habe genug Informationen bekommen, um eine Krankheit zu verstehen.							n=353	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.							n=349	mw=1,2	md=1,0	s=0,6
Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente							n=320	mw=1,8	md=1,0	s=1,1
Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen. (Falls keine Operation durchgeführt:							n=292	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.							n=341	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
Meine Anregungen wurden ernst genommen. (Falls keine Anregung:							n=203	mw=1,7	md=1,0	s=1,2
Meine Beschwerden wurden ernst genommen. (Falls keine Beschwerden:							n=266	mw=1,4	md=1,0	s=0,9
Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu							n=348	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.							n=349	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.							n=339	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet.							n=242	mw=1,4	md=1,0	s=0,9
Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.							n=357	mw=1,1	md=1,0	s=0,5
Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.	stimme uneingeschränkt zu					stimme überhaupt nicht zu	n=353	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.							n=355	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig							n=343	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.							n=334	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder in							n=348	mw=1,1	md=1,0	s=0,4



## Auswertungsteil der offenen Fragen

**Was sollten wir Ihrer Meinung nach im Krankenhaus verbessern?** --> Pro Feld bitte nur einen Punkt!

- :-)
- Absprachen bei Terminen. Der Patient kann nicht die ganze Zeit auf dem Zimmer bleiben um auf den nächsten unangemeldeten Termin zu warten. Die Freizeit braucht man für Spaziergänge um in Bewegung zu bleiben.
- Abstimmung der Verpflegung ist verbesserungswürdig.
- Alles OK
- Alles gut.
- Alles in Ordnung.
- Alles ist bestens.
- Alles sehr gut.
- Alles was mit Physiotherapie zu tun hat.
- Alles wunderbar.
- Alte Betten gegen neue, moderne austauschen!
- An zwei Tagen waren die Medikamente falsch gestellt. An einem Tag fehlte ein Medikament
- Anmeldung und Aufnahme
- Auf jeden Fall die Aufnahmezeiten! 6-8 Stunden ist wirklich unmöglich und reicht aus um mal ein anderes Krankenhaus auszuprobieren.
- Aufnahme dauert zu lange (5,5 Stunden)
- Ausstattung (Betten/ Nachttische) erneuern.
- Bargeldautomaten im Empfang aufstellen.
- Bei der Erstaufnahme die lange Wartezeit.
- Bei der täglichen Visite des Arztes sollte er sich etwas mehr Zeit für den Patienten nehmen. Denn es könnte sein, dass der Patient auch noch eine Frage hat.
- Bessere Aufklärung über den Verlauf der OP sowie Nachbehandlung.
- Bessere Wegweiser.
- Bessere, kürzere Abläufe am Vorbereitungstag.
- Besseres Fernsehbild
- Betten zu selber verstellen, so dass nicht jedes Mal eine Pflegekraft gerufen werden muss.
- Bin mit Ihrer Behandlung sehr zufrieden!
- Bin sehr zufrieden mit allem und bedanke mich recht herzlich.
- Bin sehr zufrieden.
- Bin zufrieden
- Bitte keine Besucher auf die Patiententoilette
- Brot und Obst nicht zu eiskalt servieren.
- Brotqualität
- Da fällt mir nichts ein. Ich bin sehr zufrieden.
- Danke! (2 Nennungen)

- Das (Jesus-)Kreuz im Zimmer
- Das Aufnahmeverfahren könnte verbessert werden. Die langen Wartezeiten stören.
- Das Essen
- Das Essen muss unbedingt besser werden
- Das Fernsehen könnte billiger sein.
- Das Krankenhaus hat m. E. ein großes Sicherheitsproblem. Dort kann jeder - auch während der Dunkelheit - ein und ausgehen. Ich war mehr als beunruhigt.
- Das Mittagessen mit Tablettsystem und Karten wie im Nettetaler Krankenhaus.
- Das Pflegepersonal habe ich immer als freundlich und hilfsbereit erfahren.
- Das bei der ersten Vorstellung gesagt wird, dass man sich um einen Reha-Platz bemühen muss und nicht bei der Aufnahme erfährt, dass die Wunschkliniken bereits besetzt sind.
- Dass der weitere Verlauf der Behandlung (Reha) früher eingeleitet wird.
- Der Eindruck, den das sehr gute Personal auf den Stationen hinterlässt, wird durch unmotiviertes und schlecht ausgebildetes Personal an der Information getrübt. Schade, denn der Empfang ist immer das erste, was Ihre Patienten als Erfahrung aufnehmen.
- Der Schallschutz zwischen den Zimmern ist absolut unzureichend. Man versteht jedes Gespräch aus dem Nachbarzimmer.
- Desinfektionsmittel für Toiletten.
- Die Aufladung der Telefonkarten mit Handholder auf Stationen.
- Die Ausstattung des Duschzimmers mit einem kippbaren Spiegel und einem Rollstuhl, der dort während des gesamten Aufenthalts verbleibt.
- Die Auswahlmöglichkeiten beim Frühstück und Abendessen (--> Was einmal gewählt wurde kam die ganze Zeit)
- Die Betten könnten mal erneuert werden.
- Die Betten lassen zu wünschen übrig. Automatisch wäre besser.
- Die Betten sind veraltet. Woanders hatte ich Betten die motorisiert verstellt werden konnten.
- Die Freundlichkeit des Personals ließ manchmal zu wünschen übrig. Sowohl bei den Schwestern als auch bei den Ärzten.
- Die Logistik in der Küche ist nicht gut!
- Die Personalknappheit am Abend und in der Nacht war deutlich spürbar. Ich wagte nicht zu klingeln.
- Die Pflegerinnen und Pfleger geben sich alle Mühe, aber der Personalschlüssel ist zu eng. Es kommt immer wieder zu Engpässen.
- Die Salate sollten etwas abwechslungsreicher sein.
- Die Sitzmöbel in der Cafeteria sind für Hüftpatienten völlig ungeeignet.
- Die Telefon- und Fernsehanlage ist für Ältere schwer bedienbar.
- Die Telefonanlage
- Die Verpflegung (z. B. nicht immer den gleichen Käse)
- Die Visite fiel m. E. sehr dürftig aus. Ein ausführlicheres Gespräch nach der OP wäre wünschenswert.
- Die Wegweisung im Haus lässt teilweise zu Wünschen übrig.
- Die jungen Lehrschwestern sind leider sehr vergesslich.
- Die lange Wartezeit im Aufnahmebüro
- Die vorstationäre Aufnahme dauert sehr lange. Ich wurde im Vorfeld nicht darauf hingewiesen, dass man ca. vier Stunden dafür einplanen muss.
- Diätessen: Wenn man dieses bestellt weiß man nicht was einen erwartet jeden Tag.
- Einen Abzieher im Bad
- Es kam nicht immer das Essen was bestellt war.
- Es könnten die Brötchen aufgeschnitten sein.

- Es wäre gut bei älteren Patienten auf Vorerkrankungen zu achten bei der Lagerung um zusätzliche Schmerzen so gut wie möglich zu lindern.
- Essen (mehr frisches Obst und Gemüse und nicht nur Fleischiges; besser fleischlos vollwertig)
- Essen ist geschmacksneutral und lieblos.
- Essenswünsche zügiger verarbeiten und Gemüse niemals ohne Gewürze und Butter servieren.
- Essenzeiten sind schlecht für Diabetiker. Vier Stunden zwischen den Mahlzeiten wären optimal.
- Etwas freundlicheres Personal
- Fernsehgebühr zu teuer.
- Frühstück und Abendessen (Auswahl)
- Frühstück und Abendessen super, aber Mittagessen schlecht.
- Frühstück und Abensessen zu kalt (Brot, Butter etc.)
- Frühstücksmengen besser einschätzen.
- Für meine Person war alles optimal.
- Gar nichts.
- Grundbedürfnis Fernsehen zu umständlich und kostspielig.
- Größerer TV
- Gut wären Stützenhalter im Bad
- Halter für Gehhilfen im Warteraum der Röntgenabteilung.
- Hocker im Bad.
- Hygiene im Behandlungs- und Gymnastikbereich
- Hygiene und Sauberkeit an Wochenenden.
- Ich habe nichts auszusetzen.
- Ich hätte gerne meinen OP-Arzt einmal kennegelernt.
- Ich hätte mir einen W-Lan-Anschluss gewünscht
- Ich war voll zufrieden
- Im Bad mehr Aufhänger für Gehhilfen (z. B. am Becken)
- Im Badezimmer fehlt ein Hocker.
- Im Sommer würde ich die schöne Terasse auf Station 6 in "rechts" und "links" einteilen, denn sonst ist sie ja nur für Raucher da.
- Im Wochenplan fehlt der Veranstaltungsort und der Name des Therapeuten
- In den Duschen Haken für Waschlappen anbringen.
- Info bei der Aufnahme hinsichtlich Anwendungen wie Bewegungsbad etc.
- Infos zur Nachbehandlung. Z. B. vom wem wird diese durchgeführt?
- Internetverbindung funktionierte nicht. Hier kam keiner vom technischen Dienst trotz Nachfrage meinerseits.
- Keine TV-Gebühren
- Keine Verbesserungsvorschläge. Es hätte nicht besser sein können.
- Kopfkissen zu hart, Oberbett zu schwer.
- Kürzere Wartezeiten bei der Aufnahme.
- Lange Schuhanzieher.
- Leider ist Ihre Physio-Abteilung unterbesetzt, so dass ich leider nur zwei Anwendungen (in 12 Tagen) und 2 x 15 min Rollstuhltraining bekommen konnte. Dies ist für die Beweglichkeitsherstellung ganz fatal!

- Leider ist die Mittagsmalzeit nicht mehr richtig warm.
- Mahlzeiten
- Mehr Kontrollen der Mahlzeiten (Staub und Schmutz auf der Wurst)
- Mittagessen
- Modernere Übungsgeräte in der Physiotherapie
- Morgens heißen Kaffee
- Nach meiner Auffassung OK
- Nasszelle zu eng und unmodern in der Ausstattung (z. B. Spiegel nicht einstellbar; Duschecke unbequem)
- Neue Fernsehapparate!
- Nicht so viel Hektik.
- Nichts. War alles super!
- Öffnungszeiten der Cafeteria erweitern: Besuch am Abend hat keine Chance sich dort aufzuhalten.
- Personal auf den Stationen war sehr nett.
- Personal entlasten durch mehr Einstellungen
- Personalmangel beheben, v. a. am Nachmittag und in der Nacht.
- Personelle Engpässe vermeiden (z. B. in den Abendstunden)
- Physiotherapie in der zweiten Etage ist ungünstig
- Physiotherapie sollte etwas geordneter und geregelter auftreten
- Physiotherapie bevorzugt Privatpatienten
- Qualität der Mahlzeiten
- Ruhezeiten auf dem Zimmer.
- Schallisolierung auf Station 10 sollte deutlich verbessert werden.
- Streitgespräche sollten nicht vor einem Patienten ausgefochten werden.
- TV-Gebühr abschaffen
- TV-Gebühren sollten abgeschafft werden
- Tägliche (!) Auswahl des Frühstücks und des Abendessens.
- Tägliche Auswahl Frühstück und Abendessen.
- Türen und Flur sehr laut.
- Vernichtung der Fernsehgeräte.
- W-Lan wäre gut.
- Wegweiser zu einzelnen therapeutischen Bereichen könnten etwas deutlicher sein. Es war sehr schwierig sich hier zurecht zu finden.
- Weite Wege
- Weniger Fertigessen verwenden.
- Wer hier was zu meckern hat stöhnt auf hohem Niveau.
- Zimmer 4 zu klein für zwei Personen. Nur 1 Fenster ebenfalls ungünstig.
- Zimmergröße
- Zugang zu W-Lan
- Zusammenarbeit optimieren.
- gut.

- weiter machen so...
- Öffnungszeiten der Cafeteria überdenken.

Was sollten wir Ihrer Meinung nach im Krankenhaus verbessern?

- Ambulant vorstationäre Aufnahme vor OP ändern in stationär. Das wäre stressfreier für alle.
- Angebot der Cafeteria (z. B. warme Mahlzeiten auch für Besucher und wartende Angehörige)
- Aufklärung OP (--> habe keine Unterlagen erhalten, trotz Bitte um Kopien). Nach der OP nur Info, dass alles gut gelaufen ist.
- Aufnahmerituale waren wenig strukturiert.
- Bei vorstationärer Aufnahme auch eine Nummer vergeben (--> wie in der Ambulanz)
- Bessere Kontrolle des Essensbestecks.
- Bin sehr zufrieden mit Allem und bedanke mich recht herzlich.
- Bleibt so wie ihr seid und den Patienten wird es immer gut gehen. Danke.
- Das Essen war oft lauwarm, die Portionen zu groß und manchmal zu viel Salz.
- Dass bei Fragen statt 1 Minute vielleicht 2 Minuten Zeit wäre die Antwort zu bekommen.
- Die Anamnese müsste gerade bei älteren Patienten deutlich gründlicher erhoben werden.
- Die Aufklärung über die Materialien und Möglichkeiten bzgl. der Prothesen könnte intensiver sein.
- Die Beilagen zum Abendessen (Gürkchen etc.) sollten doch etwas üppiger ausfallen.
- Die Blutentnahmehäufigkeit sollte besser abgesprochen werden (3 x in drei Wochen)
- Die TV-Anlage könnte überdacht werden (--> 2 Leute bezahlen und einer bestimmt das Programm)
- Die Wand zum Nachbarzimmer war so dünn, dass alle Gespräche - auch mit den Ärzten - zu hören waren.
- Die Wartezeiten bei der vorstationären Aufnahme sind zu lang (5 Stunden)
- Die Ärzte haben mich im verständlichen Deutsch informiert und alle meine Fragen beantwortet.
- Dimmbares Leselicht je Bett
- Ein ganz besonderes Lob an Prof. König, der viel Fleiß und Patientennähe zeigt.
- Generelles Rauchverbot auf dem gesamten Gelände
- Jeder sollte ein elektronisches Bett bekommen.
- KG (Geräte zu alt und ungemütliche Räume)
- Kein DSL-Zugang. Das Personal kennt keine Zugangsdaten.
- Man könnte die Wasserflaschen andrehen
- Man wurde nicht immer ernst genommen (--> als Simulant dargestellt)
- Mir kam wegen des Personalmangels keine med. Rehabilitation zuteil.
- Neben der guten ärztlichen und pflegerischen Betreuung waren die Informationen und Anregungen aus der Rückenschule und aus der medizinischen Trainingstherapie für meinen weiteren Weg mehr als hilfreich.
- Nur eine oder gahr keine Vase Blümchen pro Patient.
- Patienten auf seine Therapie rechtzeitig hinweisen.
- Radiosender funktionieren teilweise nicht (Rauschen)
- Sofortige Aufklärung seitens der Ärzte nach der OP wie alles verlaufen ist und nicht erst nach 5 Tagen, kurz vor der Entlassung.
- TV: Kostenlos und moderner
- Toilettenpapier ist eine Katastrophe. Bitte bei Aldi kaufen.
- Tolles Zimmer auf Station 11, aber kein Wlan.

- Umgang der Schwestern mit den Patienten ist sehr herrisch und bestimmend. Nicht flexibel.
- Unterschiedliche Auskünfte zur Behandlung (z. B. Dauer des Katheters und des Tropfes) je nach Personal ist unbefriedigend.
- Während meines mehrtägigen stationären Aufenthalts wurde Zimmer/ Bad/ WC nicht einmal gesäubert.
- Wünsche zu den Mahlzeiten respektieren.
- Zimmer zu hellhörig
- Zum Frühstück und Abendessen evtl. Auswahl Tomate und Gurke. Beim Mittagessen Anteil Gemüse erhöhen.

Was sollten wir Ihrer Meinung nach im Krankenhaus verbessern?

- Alle Bereiche von Aufnahme bis Station haben es trotz der sicherlich hohen Arbeitsbelastung erreicht, das man sich als Patient sehr wohl gefühlt hat ; man hatte jederzeit den Eindruck das man mit allen Belangen einen kompetenten Ansprechpartner finden konnte.
- Beschilderung verbessern.
- Danke.
- Ein ganz besonderen Dank an meinen Operateur.
- Ein ganz herzlichen Dankeschön an alle die mir geholfen haben.
- Elektrotherapie war eine Massenabfertigung. Mitarbeiter im Stress, das wirkte sich auf die Patienten aus. Lieber 2 Termine dafür keinen Stress.
- Frühstücksbrötchen sind gummiartig, bitte aufbacken lassen, sonst sehr gut.
- Gehe sehr zufrieden in die Reha! Vielen Dank!
- Ich bedanken mich für die großzügige, nette und kompetente Behandlung aller Ärzte, Schwestern und Hilfspersonal.
- Ich bin mehr als zufrieden.
- Ich habe mit bekommen, das der Stationsarzt sich hinter dem Rücken einer Patienten lustig gemacht hat.
- In meiner Lampe über dem Bett sind tote Marienkäfer.
- Mehr Zeit im Schwimmbad.
- Mit den Schwestern war ich sehr zufrieden. Alle sehr nett und hilfsbereit.
- Mittagessen war teilweise versalzen. Hackbraten mehr Gummi, etwas wenig Bockwurst, Möhren, Kartoffeln, Gemüse, ohne Beilage
- Noch eins möchte ich erwähnen, die Therapieaufklärung war sehr gut.
- Patien in den ersten Tagen persönlich zu den Therapien bringen.
- Patientenbefragung gut! Aber Papierverschwendung des großen Umschlages.
- Qualität der Mahlzeiten sollten besser sein.
- Schwestern mehr loben.
- TV-Anzahl im 2 Bett Zimmer. 1 Gerät für 2 Betten.
- Unbedingt erforderlich ist ein Lageplan/Wegbeschreibung. Auch ein Plan für die jeweiligen Therapien.
- Vielleicht sollte bei einem Dreibettzimmer entweder nur 1 TV vorhanden sein oder wenn dann 3 TV.
- Zuviele Raucherecken.

# Station 4/5

Erfasste Fragebögen = 129

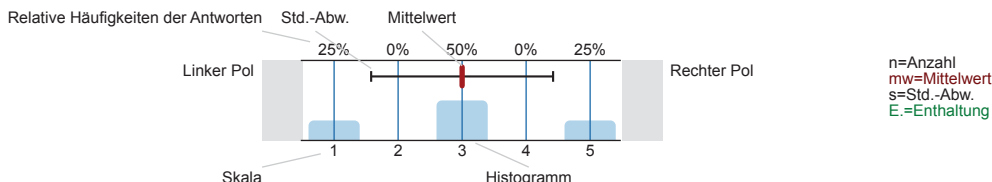


## Globalwerte

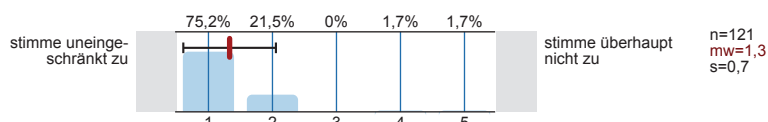
## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

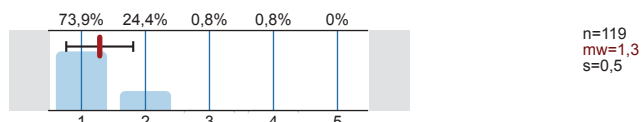
Frage**text**



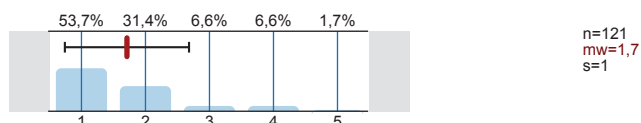
Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.



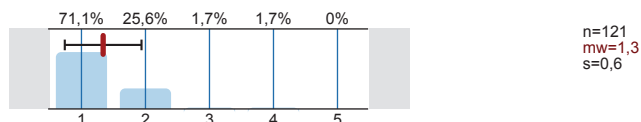
Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.



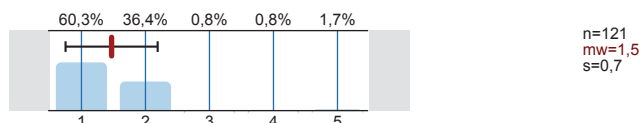
Die Qualität der Mahlzeiten war gut.



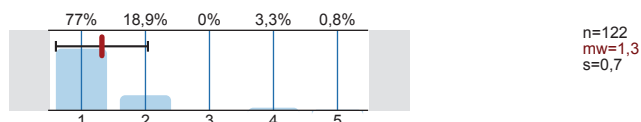
Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.



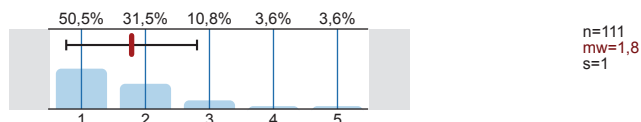
Ich habe genug Informationen bekommen, um eine Krankheit zu verstehen.



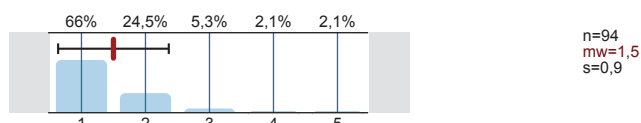
Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.



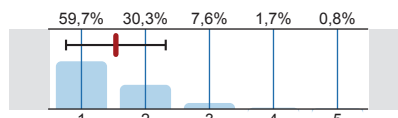
Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen.  
(Falls keine Medikamente erhalten:  
O trifft nicht zu)



Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen.  
(Falls keine Operation durchgeführt:  
O trifft nicht zu)

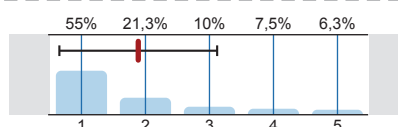


Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.



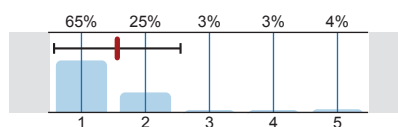
n=119  
mw=1,5  
s=0,8

Meine Anregungen wurden ernst genommen.  
(Falls keine Anregung:  
O trifft nicht zu)



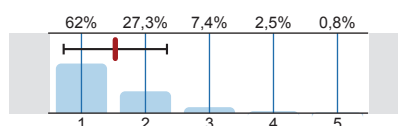
n=80  
mw=1,9  
s=1,2

Meine Beschwerden wurden ernst genommen.  
(Falls keine Beschwerden:  
O trifft nicht zu)



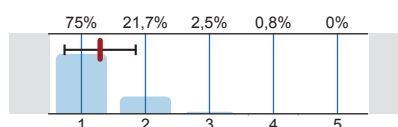
n=100  
mw=1,6  
s=1

Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.



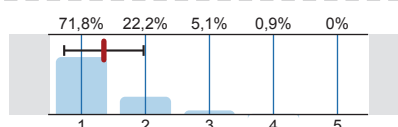
n=121  
mw=1,5  
s=0,8

Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.



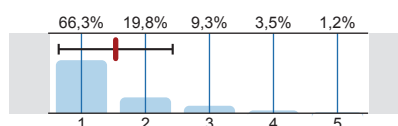
n=120  
mw=1,3  
s=0,6

Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.



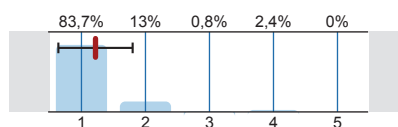
n=117  
mw=1,4  
s=0,6

Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet.  
(Falls nicht erforderlich:  
O trifft nicht zu)



n=86  
mw=1,5  
s=0,9

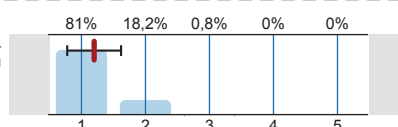
Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.



n=123  
mw=1,2  
s=0,6

Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.

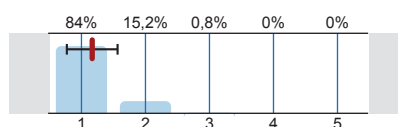
stimme uneingeschränkt zu



stimme überhaupt nicht zu

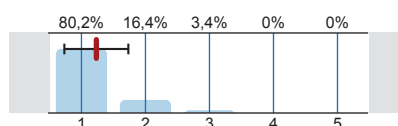
n=121  
mw=1,2  
s=0,4

Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.



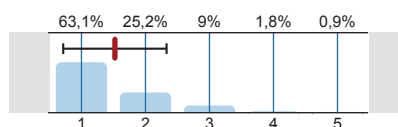
n=125  
mw=1,2  
s=0,4

Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.



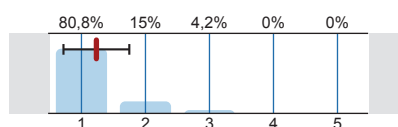
n=116  
mw=1,2  
s=0,5

Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.



n=111  
mw=1,5  
s=0,8

Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder in Anspruch nehmen.



n=120  
mw=1,2  
s=0,5



Hier noch einige anonyme Angaben zu Ihrer Person:

### Ihr Alter



### Ihr Geschlecht



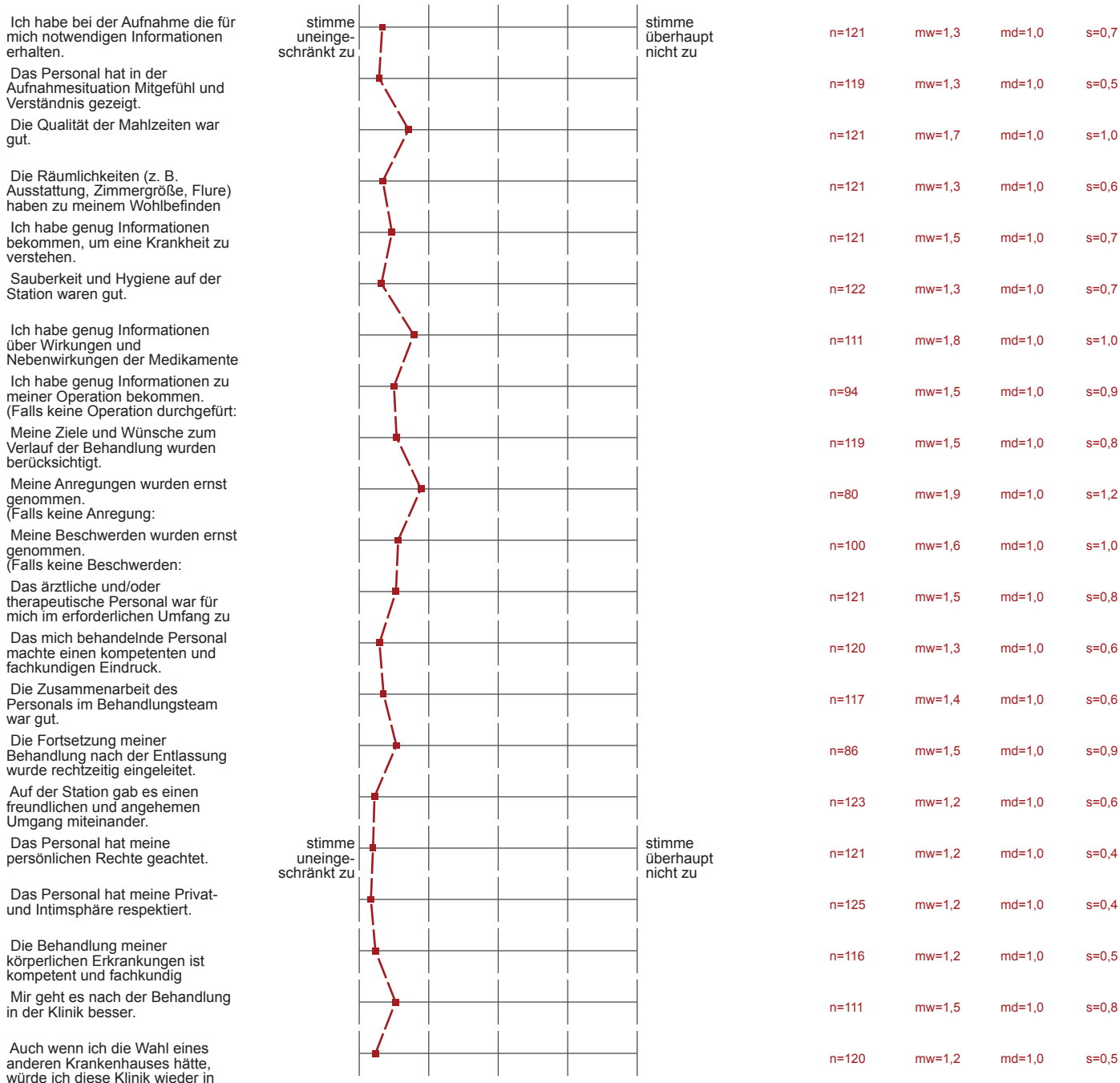
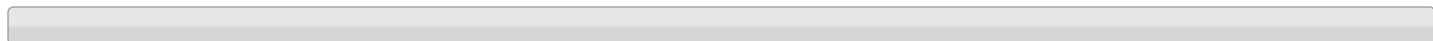
### Station



# Profilinie

Unterguppe: Station 4/5

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



# Station 6

Erfasste Fragebögen = 118

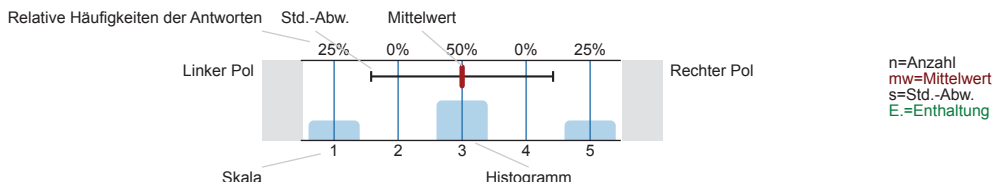


## Globalwerte

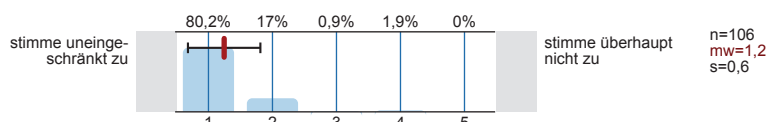
## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

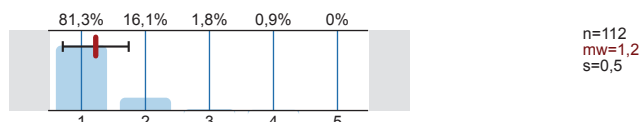
Frage**text**



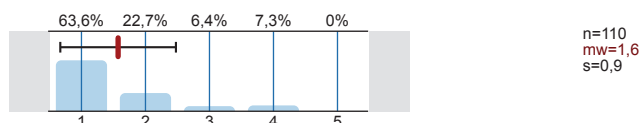
Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.



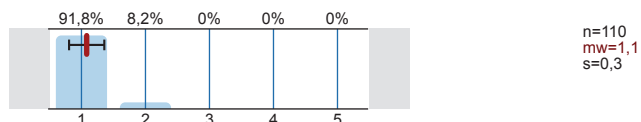
Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.



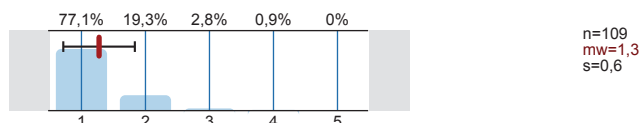
Die Qualität der Mahlzeiten war gut.



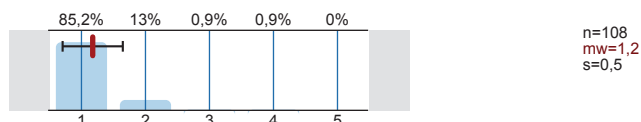
Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.



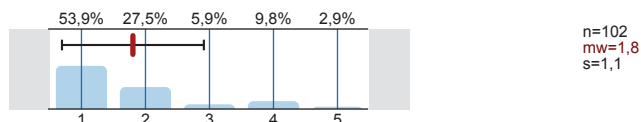
Ich habe genug Informationen bekommen, um eine Krankheit zu verstehen.



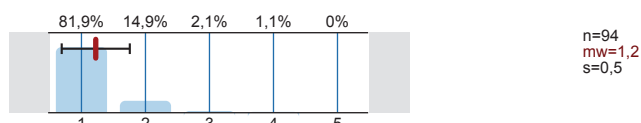
Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.



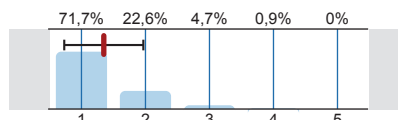
Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen.  
(Falls keine Medikamente erhalten:  
O trifft nicht zu)



Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen.  
(Falls keine Operation durchgeführt:  
O trifft nicht zu)

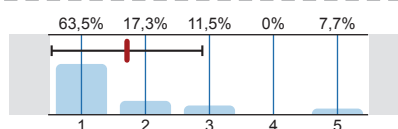


Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.



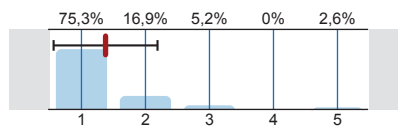
n=106  
mw=1,3  
s=0,6

Meine Anregungen wurden ernst genommen.  
(Falls keine Anregung:  
O trifft nicht zu)



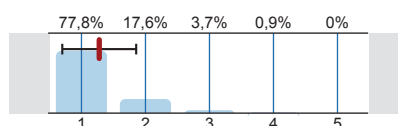
n=52  
mw=1,7  
s=1,2

Meine Beschwerden wurden ernst genommen.  
(Falls keine Beschwerden:  
O trifft nicht zu)



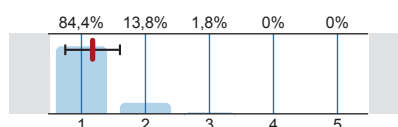
n=77  
mw=1,4  
s=0,8

Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.



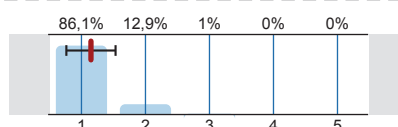
n=108  
mw=1,3  
s=0,6

Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.



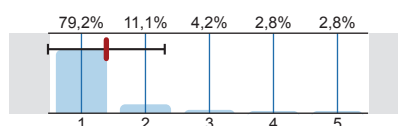
n=109  
mw=1,2  
s=0,4

Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.



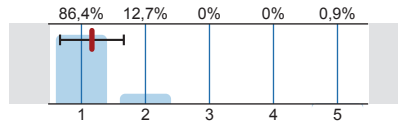
n=101  
mw=1,1  
s=0,4

Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet.  
(Falls nicht erforderlich:  
O trifft nicht zu)



n=72  
mw=1,4  
s=0,9

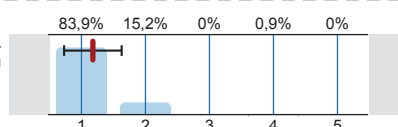
Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.



n=110  
mw=1,2  
s=0,5

Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.

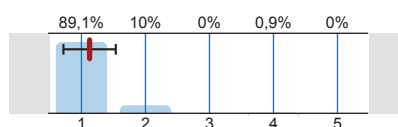
stimme uneingeschränkt zu



stimme überhaupt nicht zu

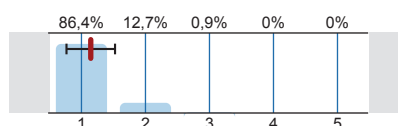
n=112  
mw=1,2  
s=0,4

Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.



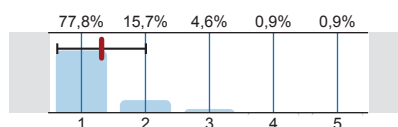
n=110  
mw=1,1  
s=0,4

Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.



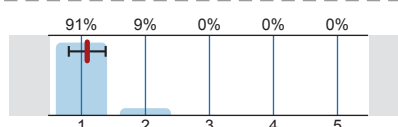
n=110  
mw=1,1  
s=0,4

Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.



n=108  
mw=1,3  
s=0,7

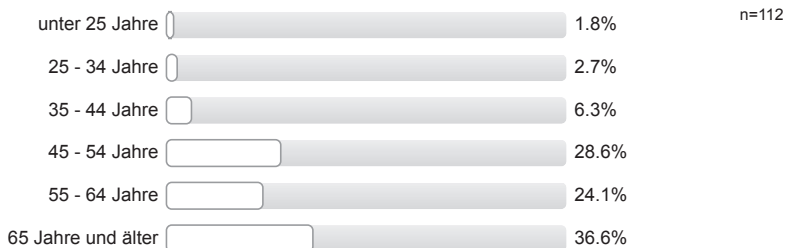
Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder in Anspruch nehmen.



n=111  
mw=1,1  
s=0,3

Hier noch einige anonyme Angaben zu Ihrer Person:

Ihr Alter



Ihr Geschlecht



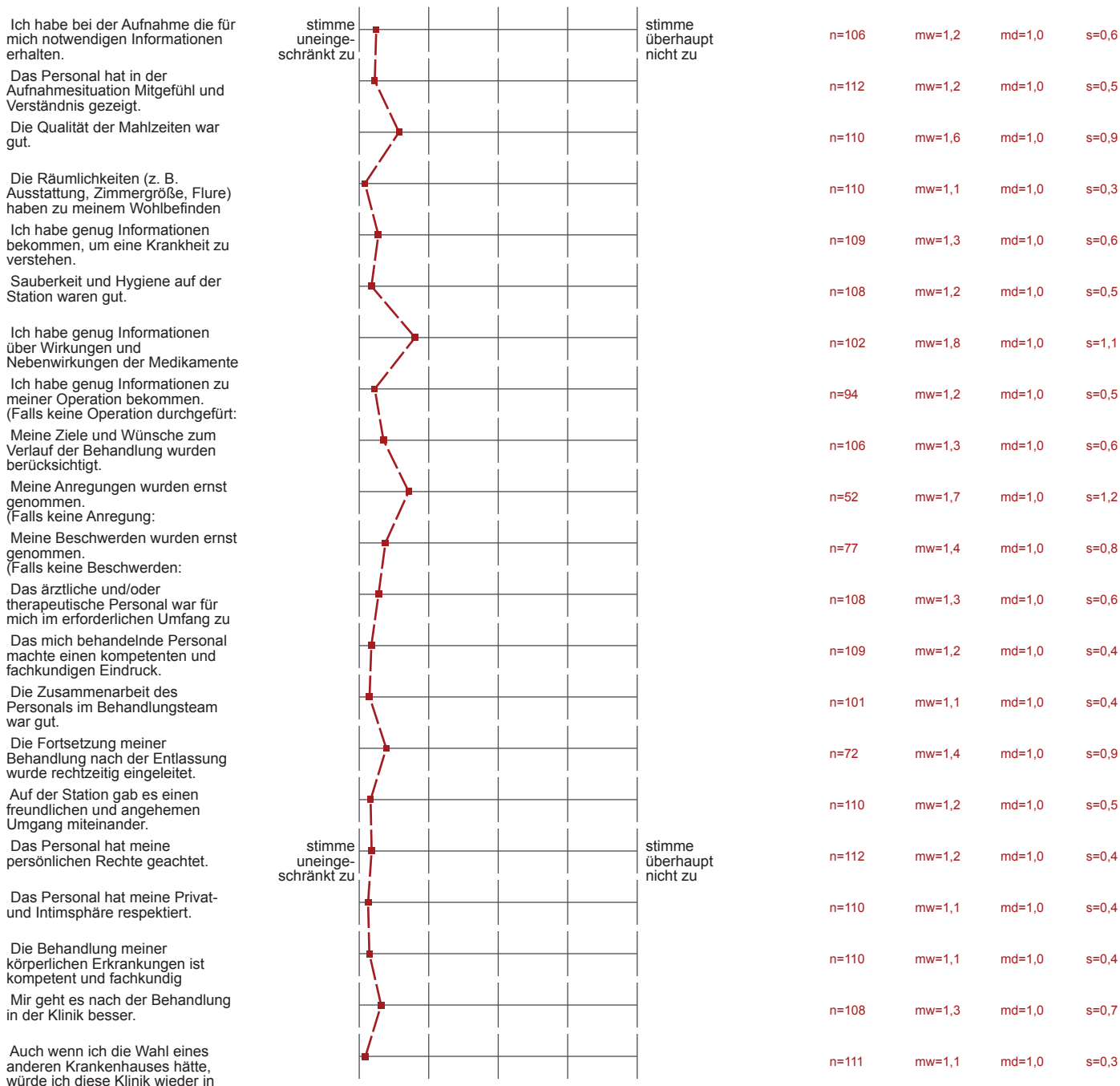
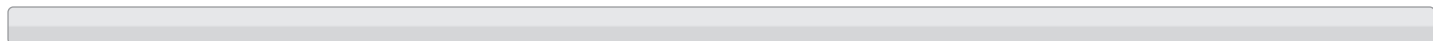
Station



# Profillinie

Untergruppe: Station 6

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



# Station 10

Erfasste Fragebögen = 60

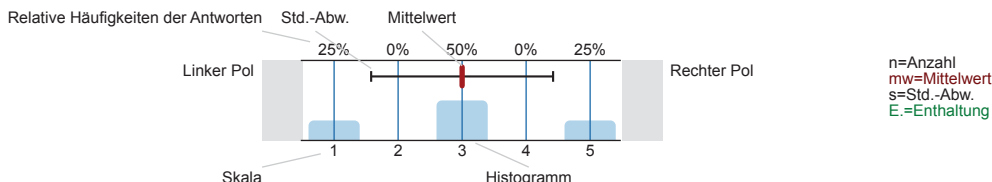


## Globalwerte

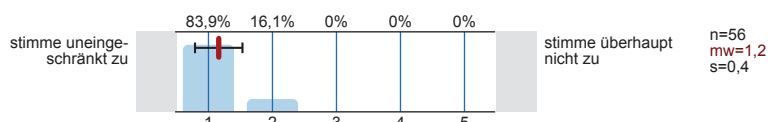
## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage**text**



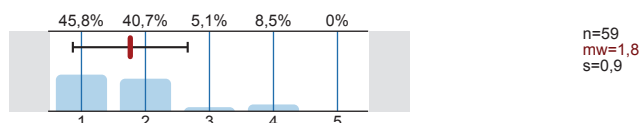
Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.



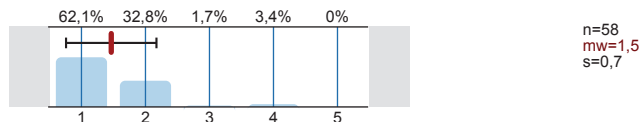
Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.



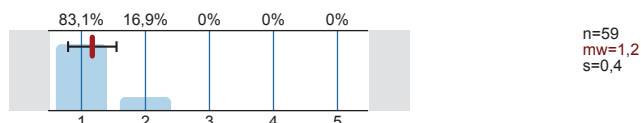
Die Qualität der Mahlzeiten war gut.



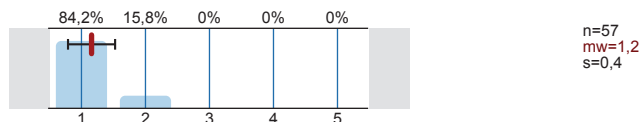
Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.



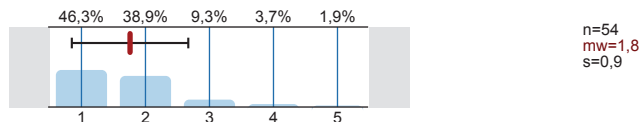
Ich habe genug Informationen bekommen, um eine Krankheit zu verstehen.



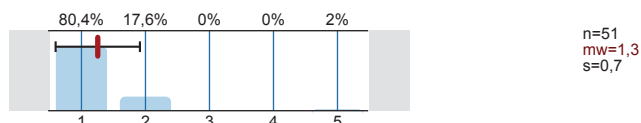
Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.



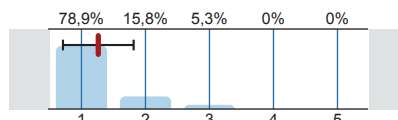
Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen.  
(Falls keine Medikamente erhalten:  
O trifft nicht zu)



Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen.  
(Falls keine Operation durchgeführt:  
O trifft nicht zu)

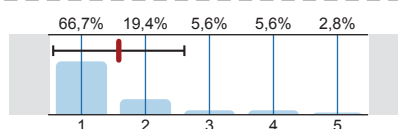


Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.



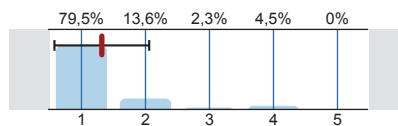
n=57  
mw=1,3  
s=0,6

Meine Anregungen wurden ernst genommen.  
(Falls keine Anregung:  
O trifft nicht zu)



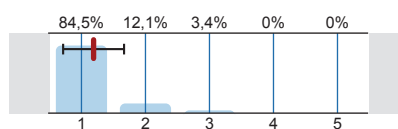
n=36  
mw=1,6  
s=1

Meine Beschwerden wurden ernst genommen.  
(Falls keine Beschwerden:  
O trifft nicht zu)



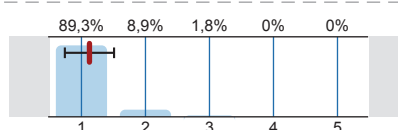
n=44  
mw=1,3  
s=0,7

Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.



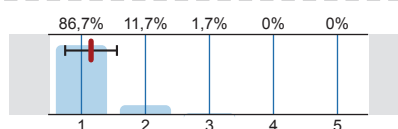
n=58  
mw=1,2  
s=0,5

Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.



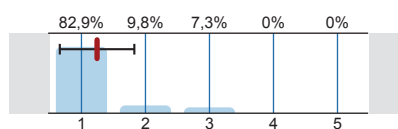
n=56  
mw=1,1  
s=0,4

Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.



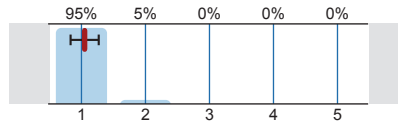
n=60  
mw=1,2  
s=0,4

Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet.  
(Falls nicht erforderlich:  
O trifft nicht zu)



n=41  
mw=1,2  
s=0,6

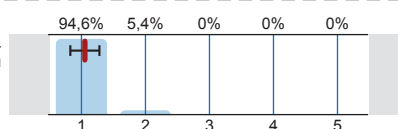
Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.



n=60  
mw=1,1  
s=0,2

Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.

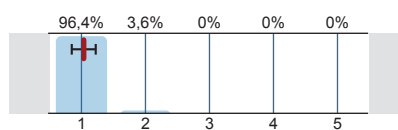
stimme uneingeschränkt zu



stimme überhaupt nicht zu

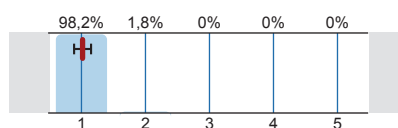
n=56  
mw=1,1  
s=0,2

Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.



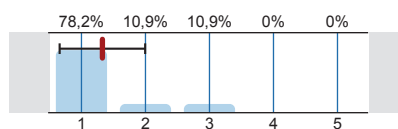
n=56  
mw=1  
s=0,2

Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.



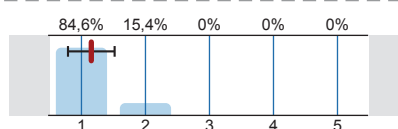
n=57  
mw=1  
s=0,1

Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.



n=55  
mw=1,3  
s=0,7

Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder in Anspruch nehmen.

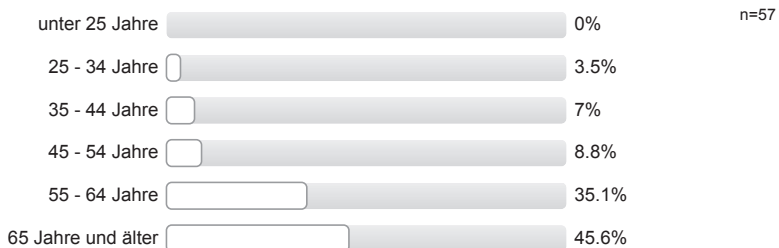


n=52  
mw=1,2  
s=0,4



Hier noch einige anonyme Angaben zu Ihrer Person:

Ihr Alter



Ihr Geschlecht



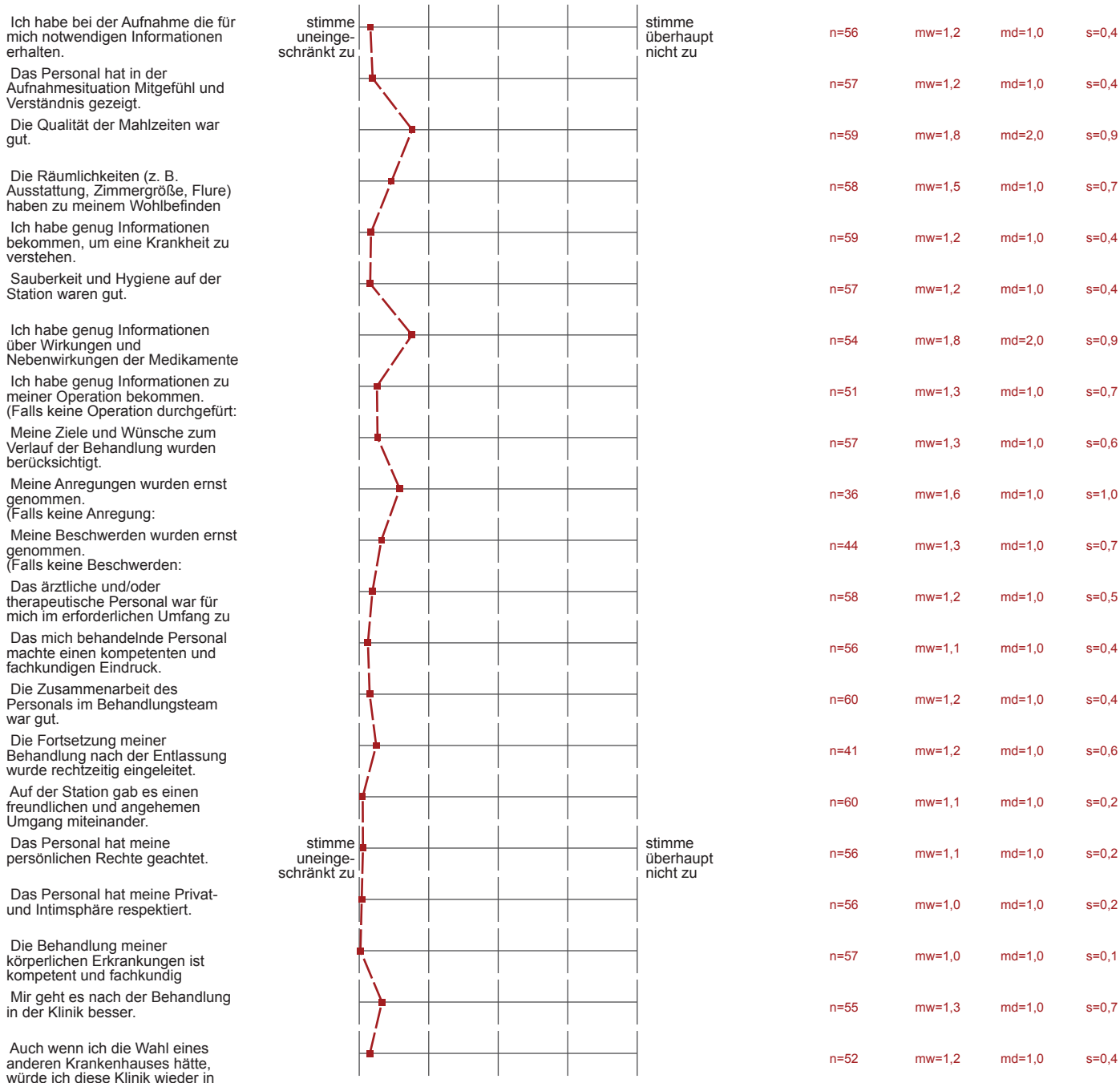
Station



# Profillinie

Untergruppe: Station 10

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



# Station 11

Erfasste Fragebögen = 56

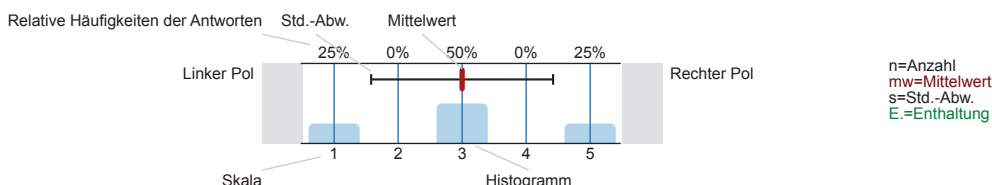


## Globalwerte

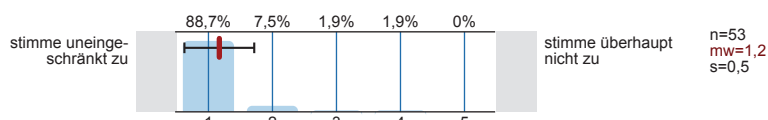
## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

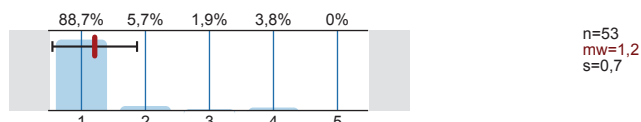
Frage**text**



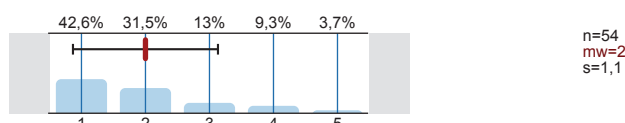
Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.



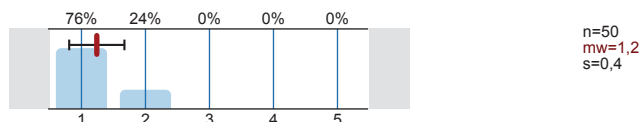
Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.



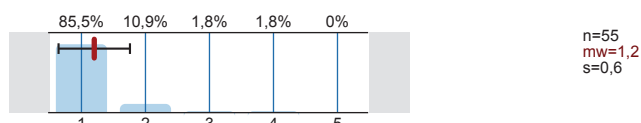
Die Qualität der Mahlzeiten war gut.



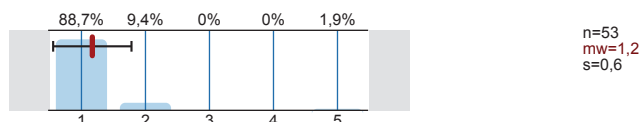
Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.



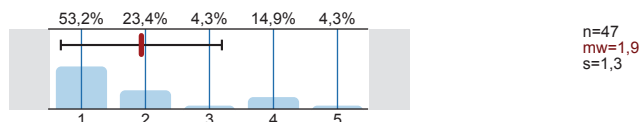
Ich habe genug Informationen bekommen, um eine Krankheit zu verstehen.



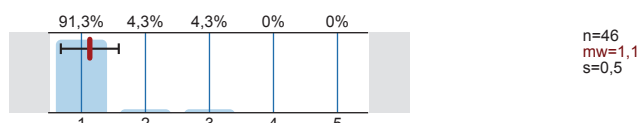
Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.



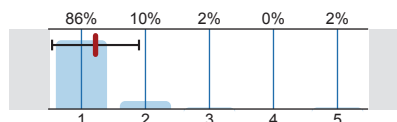
Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen.  
(Falls keine Medikamente erhalten:  
O trifft nicht zu)



Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen.  
(Falls keine Operation durchgeführt:  
O trifft nicht zu)

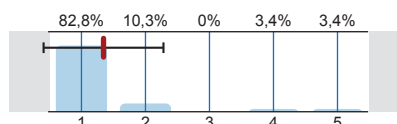


Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.



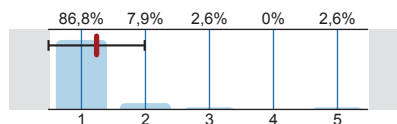
n=50  
mw=1,2  
s=0,7

Meine Anregungen wurden ernst genommen.  
(Falls keine Anregung:  
O trifft nicht zu)



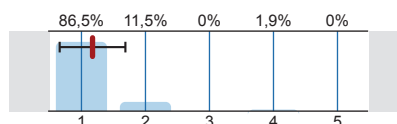
n=29  
mw=1,3  
s=0,9

Meine Beschwerden wurden ernst genommen.  
(Falls keine Beschwerden:  
O trifft nicht zu)



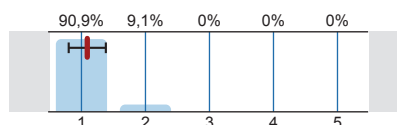
n=38  
mw=1,2  
s=0,8

Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.



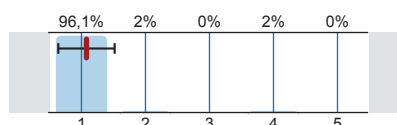
n=52  
mw=1,2  
s=0,5

Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.



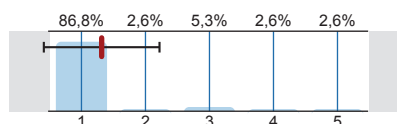
n=55  
mw=1,1  
s=0,3

Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.



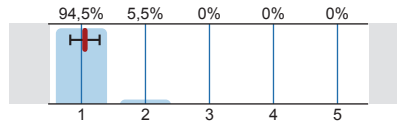
n=51  
mw=1,1  
s=0,4

Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet.  
(Falls nicht erforderlich:  
O trifft nicht zu)



n=38  
mw=1,3  
s=0,9

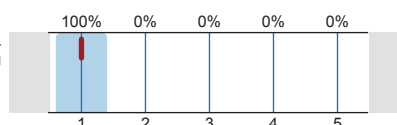
Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.



n=55  
mw=1,1  
s=0,2

Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.

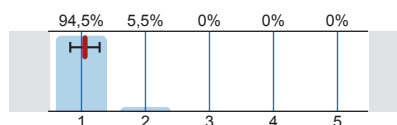
stimme uneingeschränkt zu



stimme überhaupt nicht zu

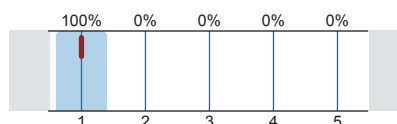
n=54  
mw=1  
s=0

Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.



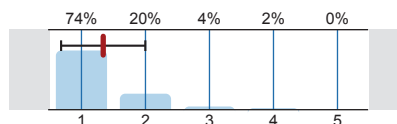
n=55  
mw=1,1  
s=0,2

Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.



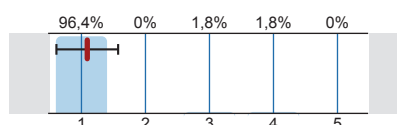
n=50  
mw=1  
s=0

Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.



n=50  
mw=1,3  
s=0,7

Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder in Anspruch nehmen.



n=55  
mw=1,1  
s=0,5

Hier noch einige anonyme Angaben zu Ihrer Person:

Ihr Alter



Ihr Geschlecht



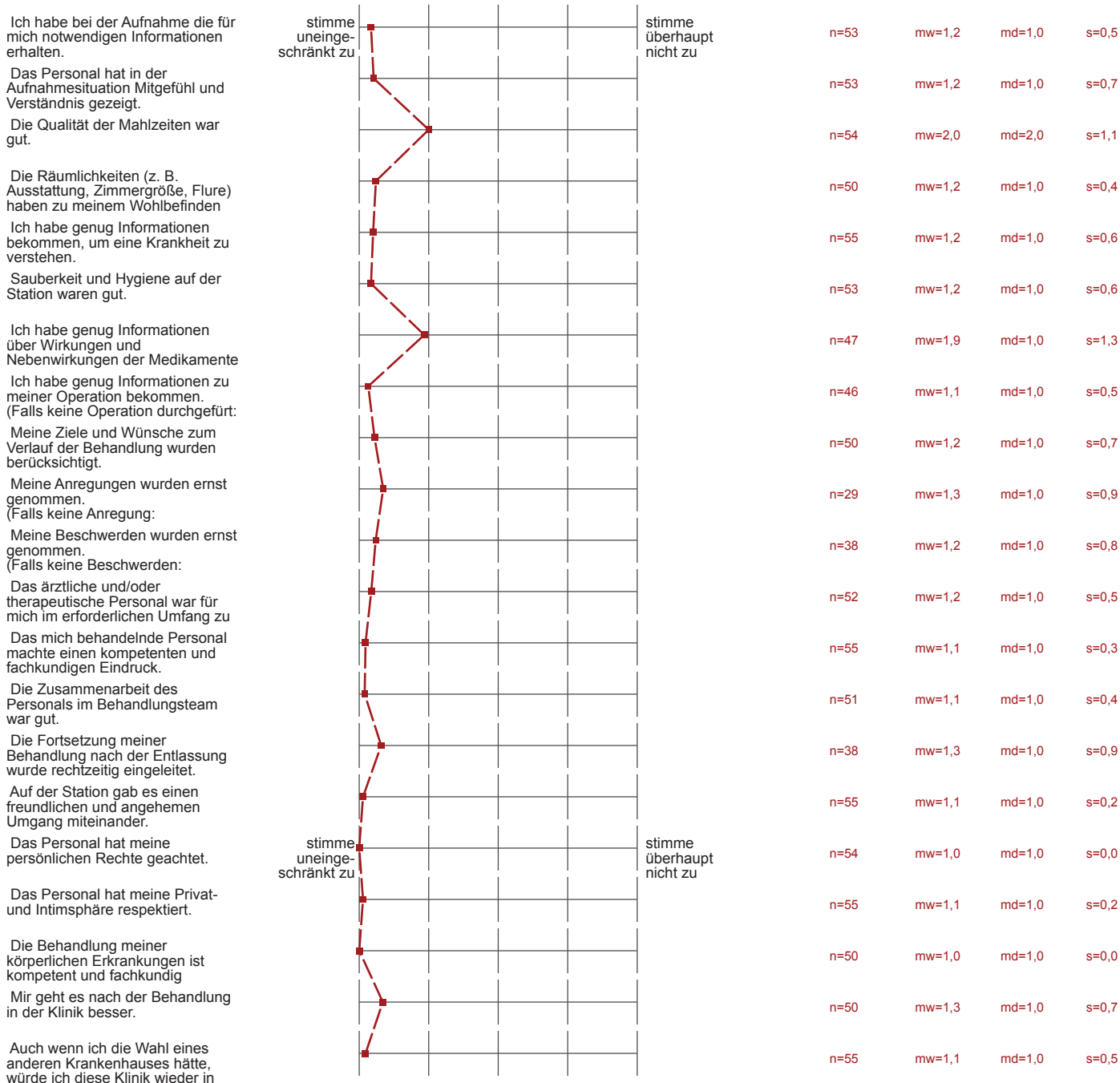
Station



# Profilinie

Untergruppe: Station 11

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



# Profillinie

- █ **Zusammenstellung:** Gesamtauswertung inkl offener Rückmeldungen
  
- █ **Vergleichslinie:** Klinik855-TB
- ⋮ **Zusammenstellung:** Station 10 - durchgängig
  
- █ **Vergleichslinie:** Klinik855-TB
- ⋮ **Zusammenstellung:** Station 11 - durchgängig
  
- █ **Vergleichslinie:** Klinik855-TB
- ⋮ **Zusammenstellung:** Station 4/5 - durchgängig
  
- █ **Vergleichslinie:** Klinik855-TB
- ⋮ **Zusammenstellung:** Station 6 - durchgängig

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

